

dialogforum
flughafen wien



Dialogforum Flughafen Wien
ein Verein stellt sich vor

Dialogforum –

Interessenausgleich durch Konsenslösungen

„Der Verein bezweckt die Behandlung und Diskussion von Themen und Konflikten, die im Zusammenhang mit dem Fluggeschehen auf und rund um den Flughafen Wien sowie der Umsetzung der in der Abschlussvereinbarung des Mediationsverfahrens viemediation.at festgehaltenen Vereinbarungen entstehen.“ **Vereinsstatuten Dialogforum**, § 2 Zweck des Vereins

Der Flugverkehr und seine Auswirkungen stehen im Zentrum der Gespräche und Verhandlungen im Verein Dialogforum Flughafen Wien. Freiwillig arbeiten die Mitglieder konstruktiv, fair und offen am Ausgleich der legitimen, manchmal auch divergierenden Interessen von Flugverkehrswirtschaft und Region.

» *Den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Anrainergemeinden ist es ein besonderes Anliegen, dass die Flughafenregion Wien die Wachstumschancen bestmöglich nutzen kann, ohne dass die Bürgerinnen und Bürger auf eine hohe Lebens- und Umweltqualität verzichten müssen.«*

Leopold Winkler (Bild unten links)
Obmann Verein Dialogforum Flughafen Wien,
Bürgermeister a.D. Gemeinde Kleinneusiedl

» *Das Dialogforum ist eine international anerkannte Konfliktbehandlungsplattform, die laufend am Ausgleich der wirtschaftlichen Interessen der Flugverkehrswirtschaft und den legitimen Forderungen der Anrainer nach Erhaltung der Lebens- und Umweltqualität der Flughafenregion Wien arbeitet.«*

Dipl.-Ing. Wolfgang Hesina, MSc (Bild unten rechts)
Geschäftsführer Verein Dialogforum Flughafen Wien



Sprechen wir darüber – gestalten Sie im Dialogforum mit

Sie fühlen sich durch die Auswirkungen des Flugverkehrs belastet? Sie möchten mitgestalten und Veränderungen herbeiführen, die helfen, die Belastungen der Anrainer und der Umwelt durch den Flugverkehr heute und in Zukunft so gering wie möglich zu halten?

Die Auswirkungen des Flugverkehrs auf die Region stehen im Zentrum der Diskussionen und Verhandlungen im Dialogforum. In den Gremien des Dialogforums können Sie nicht nur mitdiskutieren, auch die Mitwirkung an Maßnahmenentscheidungen ist möglich. Ob in den Bezirkskonferenzen oder als Mitglied im Dialogforum, alle Vorschläge und Änderungswünsche werden fair, offen und transparent behandelt. Ziel im Dialogforum ist es, im Konsens einen bestmöglichen regionalen Interessenausgleich zwischen wirtschaftlichen Interessen und den Anliegen der Bevölkerung zu erzielen.

» Die Flughafen Wien AG steht zu den Vereinbarungen aus dem Mediationsvertrag und der Arbeit des Dialogforums und wird auch in Zukunft auf den Dialog mit Anrainergemeinden und Bevölkerung setzen. Maßnahmen, die im Dialogforum Konsens finden, werden von der Flughafen Wien AG umgesetzt.«

Dr. Günther Ofner, Mag. Julian Jäger (Bild unten links)
Vorstände der Flughafen Wien AG



Anrainergemeinden – gemeinsam für Lebensqualität und Wohlstand

In den vielen Arbeitsjahren im Mediationsverfahren und Dialogforum Flughafen Wien wurden viele Maßnahmen – Nachtflugregelung, Lärmschutzprogramm, Flugroutenänderungen u.v.m. – gegen Flugverkehrsbelastungen zwischen Flugverkehrswirtschaft, Anrainergemeinden und Bevölkerung vereinbart. Vieles ist bereits umgesetzt und ein Schutzniveau für die Menschen in der Flughafenregion Wien erreicht, das weit besser ist als die von der Gesetzgebung definierten Mindestanforderungen.

Im Dialogforum wird die Einhaltung der Vereinbarungen geprüft und an weiteren Maßnahmen gearbeitet, um die Flugverkehrsbelastungen so gering wie möglich zu halten, ohne die dynamische Entwicklung der Flughafenregion zu behindern.

» *Der Flughafen Wien ist eine Infrastruktureinrichtung von internationaler Bedeutung. Die Vertreter der Anrainergemeinden arbeiten im Dialogforum daran, die Belastungen für die von den Auswirkungen des Flugverkehrs betroffene Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.*«

Ernst Schüller (Bild unten links)
Bürgermeister Rauchenwarth

» *Wien wächst und besonders stark wächst der 22. Bezirk. Die Belastung von möglichst wenigen Wienerinnen und Wienern durch den Flugverkehr ist der Stadtpolitik und mir als Bezirksvorsteher ein besonderes Anliegen.*«

Ernst Nevrivy (Bild unten rechts)
Bezirksvorsteher Wien Donaustadt



ARGE gegen Fluglärm – wir arbeiten für Umweltqualität und gegen Flugverkehrsbelastungen

Im Dialogforum haben über zwei Millionen Menschen aus rund 130 Gemeinden und drei Bundesländern die Möglichkeit, durch Vertreterinnen und Vertreter mit Ländern, Gemeinden und Flugverkehrswirtschaft zu sprechen. In der Arbeitsgemeinschaft gegen Fluglärm, einem Zusammenschluss von derzeit 14 BürgerInneninitiativen und Siedlervereinen, die im Dialogforum aktiv sind, findet man viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter für Anliegen, Themen und Sorgen.

Im Dialogforum werden unterschiedlichste Interessen auf gleicher Augenhöhe verhandelt. Die ARGE gegen Fluglärm kennt die Sorgen der Menschen und um die Lebens- und Umweltqualität in der Flughafenregion und nimmt sich deren Anliegen rund um die Auswirkungen des Flugverkehrsgeschehens an.

Die ARGE gegen Fluglärm analysiert und evaluiert mit den Flugverkehrsexpertinnen und -experten die Auswirkungen des Flugverkehrs auf Menschen und Umwelt und verhandelt laufend weitere konkrete Maßnahmen gegen die Flugverkehrsbelastung.

» *Wir konnten mit den Anrainergemeinden schon viele Maßnahmen durchsetzen, um die Flugverkehrsbelastungen so gering wie möglich zu halten. Da die Flugbranche ein sehr dynamischer Wirtschaftszweig ist, der sich laufend weiterentwickelt, können die im Teilvertrag vereinbarten Ergebnisse des Mediationsverfahrens kein Endpunkt sein, sondern ein wichtiges und bedeutendes Zwischenergebnis, das auch weiterentwickelt werden muss.«*

Dr. Manfred Peter (Bild unten links)
Obmann der ARGE gegen Fluglärm



Flugverkehrswirtschaft – globale Aufgabe und regionale Mitverantwortung

Flugverkehrsverbindungen werden wie alle Verkehrsverbindungen von vielen Menschen genutzt, bringen aber Belastungen mit sich. Das Dialogforum arbeitet seit Jahren und auch in Zukunft daran, die Belastungen durch den Flugverkehr so gering wie möglich zu halten.

» *Austro Control ist seit vielen Jahren ein konstruktiver Partner im Dialogforum Flughafen Wien, wenn es darum geht, sich den Diskussionen mit den Bürgerinnen und Bürgern zu stellen, um gemeinsam innovative und konsensuale Lösungsansätze für die umweltschonende Abwicklung der Flugverkehrs zu entwickeln. Diesen Weg werden wir auch in Zukunft weitergehen.«*

Dr. Valerie Hackl
und DI Mag. Axel Schwarz (Bild unten links)
Austro Control Geschäftsführung

» *Dem Flugverkehr ist ein gewisses Ausmaß an Lärmemissionen leider immanent. Austrian Airlines ist sich wie die gesamte Lufthansa Group der daraus entstehenden Verantwortung gegenüber den betroffenen Anrainern und den natürlichen Lebensräumen bewusst und setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, die entstehenden Geräuschemissionen zu vermindern. Dazu tragen Investitionen in modernere Flugzeuge genauso bei wie technische Veränderungen und verbesserte An-/Abflugverfahren. Das Dialogforum Flughafen Wien stellt in diesem Zusammenhang einen wertvollen Rahmen dar, um die Berücksichtigung der Interessen aller Betroffenen sicherzustellen.«*

Alexis von Hoensbroech (Bild unten rechts)
Vorstand Austrian Airlines AG



Flughafenregion Wien – die Zukunft im Blick

Das „Mediationsverfahren Flughafen Wien“ und das Dialogforum haben international durch den partizipativen Dialog- und Verhandlungsprozess sowie die zivilrechtlichen Vereinbarungen große Beachtung erlangt und gelten in Sachen Bürgerbeteiligung als beispielhaft. Die größte Herausforderung hat immer darin bestanden, den Flugverkehr trotz der dynamischen Entwicklung so zu gestalten, dass Spitzenbelastungen nach Möglichkeit vermieden und gleichzeitig so wenig Menschen wie möglich zugunsten der Allgemeinheit belastet werden.

» *Mediation und Dialogforum am Wiener Flughafen sind europaweit als best practice anerkannt. Noch wichtiger ist, dass sie von den meisten Anrainern als positiv gesehen werden.*«

Erich Valentin (Bild unten links)
Landtagsabgeordneter und Gemeinderat,
Vorsitzender des Wiener Umweltausschusses

» *Der Flugverkehr ist für unsere Volkswirtschaft unverzichtbar. Wir müssen für die Menschen, die von den negativen Auswirkungen des Flugverkehrs betroffen sind, im Dialogforum alles tun, um zum Wohl der Bevölkerung die hohe Lebens- und Umweltqualität in der Flughafenregion Wien zu schützen und weiter zu verbessern.*«

Dipl.-Ing. Christian Popp (Bild unten rechts)
Vertreter des Landes Niederösterreich im Dialogforum



Mitglieder – wir sind das Dialogforum

Flughafen Wien AG

Austrian Airlines AG

Austro Control Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mbH (ACG)

Anrainergemeinden:

Enzersdorf an der Fischa, Fischamend, Groß-Enzersdorf,
Himberg, Kleinneusiedl, Rauchenwarth, Schwadorf,
Schwechat, Wien, Zwölfaxing

Verein „Arbeitsgemeinschaft von Bürgerinitiativen und Siedlervereinen um den Flughafen Wien“ (ARGE gegen Fluglärm):

BI Fischamend, BI gegen Abfluglärm Liesing,
GFG-Gramatneusiedler Fluglärm Gegner, BI Mödling,
BI Götzensdorf/Pischelsdorf, BI Pro Margarethen,
BI Stop-Fluglärm Wien Süd-West, BI Schwa/Rau,
BI Trautmannsdorf Direkt! (Trau.Di!), BI Viel zu laut!!! –
Groß-Enzersdorf, Bürgerforum Haslau-Maria Ellend,
Dorfverein Velm, Österreich-Plattform Fluglärm,
Siedlerverein Lobau Kultur- Bildungs- und Informationszentrum,
Siedlerverein Neu-Essling, Siedlerverein Himberg, BI Velm
arge.bsdialog@gmail.com, www.arbeitsdialog.at

Länder: Wien, Niederösterreich, Burgenland

Impressum:

Verein Dialogforum Flughafen Wien
Postfach 3, A-1300 Wien Flughafen
Grafik & Prepress: Max Schinko
Fotos: Flughafen Wien, Austrian Airlines, Austro Control,
Photopam | Pamela Draxler
© April 2019

Sie erreichen uns unter:

Verein Dialogforum Flughafen Wien
A-1300 Wien Flughafen, Postfach 3
Tel: +43-1-7007-25250, Fax: +43-1-7007-5-22800
E-Mail: office@dialogforum.at

Besuchen Sie uns auch im VISITAIR Center am Flughafen
Wien und auf unserer Website **www.dialogforum.at**